

Pferd und Hund



Der Hund als Jäger und Beutegreifer auf Angriff gepolt, das Pferd als Beutetier auf Flucht getrimmt. Es handelt sich also um zwei Individuen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Eine Herausforderung, der man sich als Mensch nur mit professioneller Hilfe stellen sollte. So kann zum Beispiel das falsche Anspringen zum Anleinen vom Pferd schnell als Angriff missverstanden werden und den Reiter in eine brenzlige Situation bringen. Die VFD bildet in Kursen niedersachsenweit „flotte Dreier Teams“ aus, die entspannt und mit Spaß zusammen im Gelände unterwegs sind.



Nach nur zwei Übungswochenenden ein eingespieltes Rudel – die zwei- und vierbeinige Teilnehmer eines Kurses in Verden, mit Ausbilderin Astrid Gründel aus Amedorf ganz links im Bild. (Bild oben) Foto: ©VFD



Auszüge aus der Ausbildung zeigt das VFD Niedersachsen Showteam „Hund und Pferd“. Foto: ©VFD

Gesetzliche Regelungen

Das Niedersächsische Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG) regelt in §23 das freie Betreten der Landschaft, welches auch für Reiter gilt:

(3) Betreten im Sinne dieses Gesetzes ist das Begehen, das Fahren in den Fällen des §25 Abs.1 und das Reiten.

Als Landesverband Niedersachsen und Bremen e.V. liegt es in unserer Verantwortung, das freie Bereiten der Landschaft zu schützen.



Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland
Landesverband Niedersachsen und Bremen e.V.



Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland
Landesverband Niedersachsen und Bremen e.V.

Landesgeschäftsstelle - Rita Lünemann-Gurr
Veerßer Straße 67 - 29525 Uelzen
Tel.: 0581 8070421 – Email: niedersachsen@vfdnet.de

Ansprechpartner im Landesverband zum Thema Reitbegleithundeausbildung - Martina Gerndt
Tel.: 0153 1977777 – Email: m.gerndt@gmx.de

www.vfdnet.de – www.facebook.de/VFD.Seite

Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland
Landesverband Niedersachsen und Bremen e.V.



Reitbegleithunde Sicher mit Pferd und Hund unterwegs



Sicher mit Hund und Pferd unterwegs - durch die Ausbildung zum Reitbegleithund bei der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland (VFD)

Foto: ©Focke Strangmann

Gestaltung
© VFD Landesverband Niedersachsen und Bremen e.V.
Impressum: VFD Landesverband Niedersachsen und Bremen e.V.

Reiten mit Hund



Jeder kennt das Bild: ein Reiter in freier Landschaft begleitet vom bestem Freund des Menschen. Für manche mag das nur ein Traum sein, da er sich nicht traut mit diesen beiden so unterschiedlichen Wesen die sichere Reithalle zu verlassen. Für andere ist es ein Alptraum – insbesondere für andere Waldnutzer, da doch immer wieder Reiter mit unkontrollierten Hunden unterwegs sind.



Die VFD Ausbildung zum Reitbegleithund – auch im Straßenverkehr sicher unterwegs! Foto: ©VFD

Das Niedersächsische Landeswaldgesetz regelt das freie Betreten der Landschaft, welches auch für Reiter gilt. Als VFD Landesverband Niedersachsen und Bremen e.V. sehen wir uns in der Verantwortung dieses Recht zu schützen! Eine Maßnahme, mit der wir diese Verantwortung wahr nehmen und die gleichzeitig unser Motto:

„Wir in Niedersachsen – SICHER mit Pferden unterwegs“

unterstützen soll ist daher die Ausbildung von Reitbegleithunden. Denn Eines ist sicher: Nichts verärgert Jäger, Förster und Privatwaldbesitzer mehr als Reiter mit herumstreunenden, jagenden und/oder nicht abrufbaren Hunden.

Wenn es dann noch zu Missverständnissen zwischen Pferd und Hund kommt, kann es sehr schnell sehr gefährlich für alle drei werden.

Draufsetzen, Hund an die Leine und los? Die Voraussetzungen:

Hund

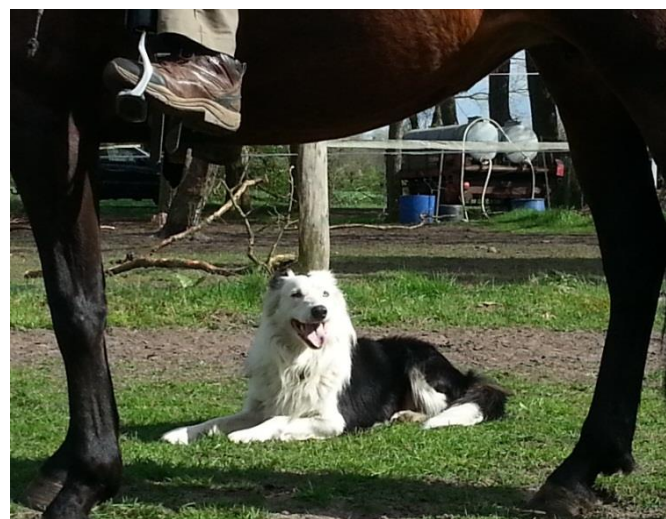
Generell kann natürlich jeder Hund über kurze Strecken einen Reiter begleiten. Der ideale Reitbegleithund ist aber mittelgroß, lauffreudig und ausdauernd, hat wenig Jagdtrieb ist nicht ängstlich oder aggressiv. Außerdem sollte er auch noch keine schlechte Erfahrung mit Pferden gemacht haben.

Pferd

Das ideale Hundebegleitpferd ist sicher im Gelände und im Straßenverkehr, ist gut einhändig zu reiten und kann still stehen. Natürlich sollte auch das Pferd keine schlechte Erfahrung mit Hunden gemacht haben.

Mensch

Der Reiter sollte mindestens das Können und Wissen der VFD Ausbildung „Geländereiter“ besitzen. Das beinhaltet, dass er sein Pferd auch einhändig sicher reiten kann.



Ein gelassenes Dreierteam

Foto: ©VFD

**Wir in Niedersachsen
- sicher mit Pferd und Hund
unterwegs!**

Die Ausbildung...



Aufsteigen vom Verkehr abgewandt und mit Hund an der Leine.

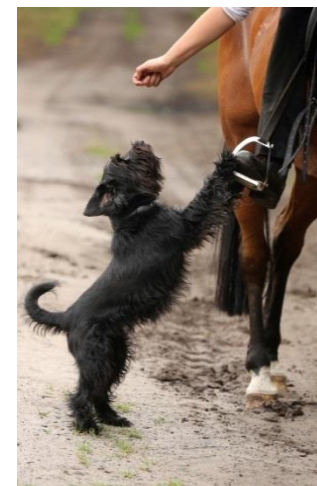
Kein Problem!

Foto: ©VFD

Lust auf mehr? Der VFD Ausbildungskurs umfasst 30 Unterrichtseinheiten; unter anderem werden folgende Themen theoretisch und praktisch geschult:

- Die besonderen Anforderungen an den Reitbegleithund sowie an das Hundebegleitpferd
- Gesundheit, Vorsorge, Fürsorge
- Erziehung, Konsequenz und Unterordnung
- Hund und Pferd im Parcours, im freien Gelände und natürlich auch im Straßenverkehr
- Unfallverhütung und Sicherheit
- Rechtliche Vorschriften

Das An- und Ableinen vom Pferd aus wird bei der Ausbildung geübt – eine wichtige Aufgabe, die im Gelände aber auch insbesondere im Straßenverkehr funktionieren muß.



Eine große Herausforderung für kleine Hunde!

Foto: ©Focke Strangmann